

Parlamentarischer Vorstoss. Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 251-2019
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.299

Eingereicht am: 12.09.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Arn (Muri b. Bern, FDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: 225/2020 vom 04. März 2020
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Wie erfolgreich ist die Diversifizierung der Gebäudeversicherung?

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zur Entwicklung der GVB und ihrer Tochtergesellschaften seit 2011 sowie zu ihren mittel- und langfristigen Aussichten zu beantworten:

GVB Privatversicherungs-AG (GVB PVAG):

1. Wie hoch war der kumulierte Gewinn der PVAG in den Jahren 2013 (Markteintritt) bis 2018
2. Wie hoch waren in diesen Jahren die Gewinne der GVB vor freiwilligen Gewinnausschüttungen an die Versicherten?
3. Wie hoch waren in diesen Jahren die Summen der in Form von Prämienrückerstattungen gewährten Gewinnausschüttungen?
4. Gab es Marktanteilsverluste bei den zuvor bestehenden Zusatzdeckungen GVB PLUS und GVB TOP? Wenn ja, wie hoch waren diese?

GVB Service AG (GVB SAG):

5. Wie hoch waren die kumulierten Gewinne in der SAG in den Jahren 2011 (Markteintritt) bis 2018?
6. Wie entwickelten sich in den Jahren 2013 bis 2018 der Umsatz, der Personalbestand, das Betriebsergebnis (EBIT) und das Eigenkapital?

Antwort des Regierungsrates

GVB Privatversicherungs-AG (GVB PVAG)

1. Der kumulierte Gewinn in den Jahren 2013 bis 2018 betrug CHF 2.95 Mio. Dies entspricht dem Businessplan (Bilanz und Erfolgsrechnung sind öffentlich einsehbar).

Gebäudeversicherung Bern (GVB)

2. Die GVB kennt keine freiwilligen Gewinnausschüttungen, sondern eine Überschussbeteiligung. Dies ist eine Rückstellung, welche dem technischen Ergebnis belastet wird. Einen Gewinn vor Überschussbeteiligung gibt es daher nicht.

Der kumulierte Gewinn der GVB betrug in der Periode 2013 bis 2018 CHF 38.21 Mio. An die Kundschaft wurden in dieser Periode Rückstellungen bzw. Überschussbeteiligung von insgesamt CHF 140 Mio. ausbezahlt, jährlich rund 15% der Prämien.

3. Siehe Antwort 2.
4. Die GVB PVAG hat sich in dieser Periode gut entwickelt, auch die Produkte GVB PLUS und GVB TOP sind gewachsen und der Marktanteil konnte gesteigert werden.

GVB Service AG (GVB SAG)

5. Die GVB SAG erbringt einerseits Marketingdienstleistungen für die GVB Gruppengesellschaften (Dienstleistungsverträge gemäss Weko), andererseits betreibt sie zulässige Nebentätigkeiten gemäss Artikel 7 des Gebäudeversicherungsgesetzes (GVG; BSG 873.11) u.a. Brandschutzberatung. Sie hat in der Periode 2011 bis 2019 ein positives Ergebnis erzielt. Dieses entspricht dem Businessplan.
6. Der Umsatz (interner und externer Umsatz) entwickelte sich von CHF 5.9 Mio. (2013) auf CHF 11.1 Mio. (2018). Der Personalbestand entwickelte sich von 10 FTE (2013) auf 44 FTE (2018). Zum Betriebsergebnis siehe Frage 5. Das Eigenkapital blieb konstant.

Verteiler

- Grosser Rat